



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (CH-Version)

Seite 1 von 19

Mladá Boleslav/Prag, 11. November 2019

ŠKODA OCTAVIA Pressemappe

Inhalt

Geräumiger, vernetzter und emotionaler: Der neue ŠKODA OCTAVIA	2
Exterieur: Bessere Proportionen und noch mehr Platz	5
Interieur: Neues Konzept verbessert Ergonomie und Optik	6
Komfort & Sicherheit: Debüt für Head-up-Display und ergonomische Sitze	7
Neue Technik: Shift by Wire, Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer sowie zahlreiche neue Sicherheitsassistenten	8
Motoren: Grosse Auswahl an alternativen Antrieben	10
Digitaltechnik: Modernes Infotainment und umfassende Konnektivität	13
Simply Clever: Neue Features für den ŠKODA-Bestseller	15
Historie: 60 Jahre ŠKODA OCTAVIA	17



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (CH-Version)

Seite 2 von 19

Geräumiger, vernetzter und emotionaler: Der neue ŠKODA OCTAVIA

- › **Ikone reloaded:** Neuer OCTAVIA mit emotionalem Design und innovativen Technologien
- › **Debüts:** Head-up-Display, Shift-by-Wire-Technologie und rückenfreundliche Ergo-Sitze
- › **Motoren:** Plug-in-Hybridantrieb, Mild-Hybrid (Versionen mit Mild-Hybrid-Technologie sind für den Schweizer Markt zurzeit nicht geplant) und effiziente Benzin-, Diesel- und CNG-Motoren
- › **Exterieur:** Gewachsene Dimensionen und emotionales Design
- › **Interieur:** Neues Innenraumkonzept und Instrumententafel mit verschiedenen Ebenen

Besser, geräumiger, sicherer, vernetzter und emotionaler denn je: ŠKODA hat mit der vierten Generation seines Bestsellers OCTAVIA neue Dimensionen erreicht. Das Herz der Marke ŠKODA ist länger und breiter als sein Vorgänger, verfügt über einen nochmals gewachsenen Kofferraum und präsentiert sich dank der neuen ŠKODA Designsprache noch emotionaler. Das neue Innenraumkonzept verbindet überdurchschnittliche Platzverhältnisse und herausragende Funktionalität mit hochwertigen Materialien und cleveren Detaillösungen. Innovative Konnektivität und neue Assistenzsysteme heben Komfort und Sicherheit auf ein noch höheres Niveau.

ŠKODA AUTO Vorstandsvorsitzender Bernhard Maier: „Für ŠKODA hat der OCTAVIA eine herausragende Bedeutung. Deshalb haben wir das Auto komplett neu entwickelt. Das Ergebnis: Er ist der beste OCTAVIA aller Zeiten – noch geräumiger, praktischer und sicherer als je zuvor. Pünktlich zum 60. Geburtstag machen wir mit der neuen Generation einen grossen Schritt nach vorne. In den vergangenen sechs Jahrzehnten hat der OCTAVIA seinen Teil dazu beigetragen, dass sich Unternehmen und Marke so positiv entwickelt haben. Ich bin überzeugt: Die neue Generation wird ihren Teil dazu beitragen, dass diese positive Entwicklung weiter anhält.“

60 Jahre nach seinem Produktionsstart 1959 stellt ŠKODA mit der vierten Generation seit 1996 den besten OCTAVIA aller Zeiten vor. Er wird seine Stellung als Herz der Marke und Volumenträger weiter ausbauen. Mit mehr als 6,5 Millionen produzierten Einheiten ist der OCTAVIA der meistverkaufte ŠKODA überhaupt und sowohl in seiner tschechischen Heimat als auch in zahlreichen anderen Märkten weltweit seit vielen Jahren eine echte Institution. Die Gründe dafür liegen auf der Hand: modernes Design und Technik, Effizienz, Praktikabilität, hohe Qualität sowie nicht zuletzt ein aussergewöhnliches Platzangebot mit einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis.

Grösser und attraktiv verpackt

Der neue OCTAVIA ist weiter gewachsen und dank der neusten Entwicklungsstufe der ŠKODA-Designsprache und neuer Proportionen noch emotionaler und dynamischer als der erfolgreiche Vorgänger. **Mit einer Länge von 4689 Millimetern ist der OCTAVIA* 19 Millimeter länger geworden, der Combi ist um 22 Millimeter gewachsen; in der Breite hat er um 15 Millimeter zugelegt. Das Volumen des grössten Kofferraums der Fahrzeugklasse ist beim Combi um 30 Liter auf jetzt 640 Liter angewachsen. Die Limousine* fasst 600 Liter, 10 Liter mehr als zuvor.** Die neue Frontschürze und die scharf gezeichneten, flacheren neuen Scheinwerfer mit **serienmässiger LED-Technik für Abblend-, Fern- und Tagfahrlicht** setzen optische Glanzpunkte. Auch **Rück-, Brems- und Nebelschlussleuchten sind in LED-Technologie** ausgeführt. Die **neu gestaltete, flach aufliegende Dachreling** betont die lang gestreckte Silhouette des OCTAVIA Combi, die Limousine* wirkt daher wie ein Coupé. Für einen kraftvollen Auftritt sorgen **Leichtmetallräder bis zu einer Grösse von 19 Zoll** für alle Modellvarianten. Neu sind die Lackfarben Crystal-Schwarz, Lava-Blau und Titan-Blau, optional sind ein Chrom-Paket und ein Dynamik-Paket erhältlich.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (CH-Version)

Seite 3 von 19

* neuer OCTAVIA in der Schweiz ausschliesslich als Kombi erhältlich

Neues Innenraumkonzept und Instrumententafel mit verschiedenen Ebenen

Im **neu gestalteten Innenraum** bietet der OCTAVIA neben weiter gewachsenen Platzverhältnissen ein **neues Zwei-Speichen-Lenkrad**, das optional beheizbar ist und mit dem sich in der **Multifunktionsvariante mittels neuer Bedientasten und Rändelrädchen insgesamt 14 verschiedene Funktionen ausführen lassen**. Die ebenfalls neu konzipierte Instrumententafel ist modular in verschiedenen Ebenen und mit einem grossen, freistehenden zentralen Display aufgebaut, die Mittelkonsole elegant und klar gezeichnet. **Chrom-Elemente zieren Mittelkonsole und die neuen Türverkleidungen und -griffe**. Für einen besonders hochwertigen Eindruck sorgen neue und weiche Materialien. Optische Highlights setzt die **neue LED-Ambientebeleuchtung an den vorderen Türen und der Instrumententafel**, die in zehn Farben – auf Wunsch auch unterschiedlich – indirekt beleuchtet werden. Auch abgestimmte Lichtszenarien sind wählbar.

Erstmals Head-up-Display und besonders rückenfreundliche Ergo-Sitze

Erstmals erhältlich in einem ŠKODA-Fahrzeug sind auf Wunsch besonders rückenfreundliche **Ergo-Sitze**, die unter anderem eine elektrische Massagefunktion bieten. In der Top-Version sind diese auch belüftbar und tragen das Gütesiegel der Aktion Gesunder Rücken. **Premiere** in einem ŠKODA hat auch das optionale **Head-up-Display**. Es projiziert die wichtigsten Informationen wie Geschwindigkeit, Navigationshinweise, erkannte Verkehrszeichen oder die aktivierten Fahrerassistenzsysteme direkt auf die – auf Wunsch beheizbare – Windschutzscheibe. Serienmässig ist die Multifunktionsanzeige Maxi DOT mit 16 Farben und einem 4,2 Zoll grossen Display. **Erstmals** ist im OCTAVIA eine **Drei-Zonen-Climatronic** erhältlich. **Beim optionalen schlüssellosen Fahrzeugzugang KESSY lässt sich das Fahrzeug nun an allen vier Türen öffnen**. Immer an Bord sind rundum **elektrische Fensterheber** und eine **elektromechanische Parkbremse**. Der ŠKODA OCTAVIA ist neu auch mit **akustischen Seitenscheiben vorn** erhältlich, die Fahrgeräusche im Innenraum nochmals reduzieren.

DSG mit Shift-by-Wire-Technologie und auf Wunsch Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer

Der neue OCTAVIA nutzt als erster ŠKODA überhaupt die **Shift-by-Wire-Technologie** für die Bedienung des DSG, die die Fahrstufenauswahl des Fahrers elektronisch an das Getriebe überträgt. Den DSG-Wählhebel ersetzt in der Mittelkonsole ein neues Bedienmodul mit einer kleinen Wippe für die Auswahl der Fahrstufen sowie einer Taste für den Parkmodus. Auf Wunsch sind die innovativen **Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer** erhältlich, die es ermöglichen, immer mit Fernlicht zu fahren, ohne dass andere Verkehrsteilnehmer dadurch geblendet werden. Verfügbar sind ausserdem **Voll-LED-Heckleuchten mit illuminierten kristallinen Elementen und dynamischen Blinkern**. Erstmals bei ŠKODA kommen **neue Sicherheitssysteme wie Ausweichassistent, Abbiegeassistent, Ausstiegswarner und die Lokale Gefahrenwarnung** zum Einsatz. Neu im OCTAVIA sind das **Area-View-System, der Side Assist und der Vorausschauende Adaptive Abstandsassistent**, der zusammen mit einer verbesserten Verkehrszeichenerkennung, einem optimierten Spurhalteassistenten, sowie dem Stauassistenten und dem Emergency Assist den umfassenden Travel Assist bildet. Dabei prüft das System auch mit einer **Handerkennung**, ob der Fahrer regelmässig das Lenkrad berührt. Bis zu neun Airbags, darunter ein Fahrer-Knieairbag und hintere Seitenairbags, schützen die Passagiere bei einem Aufprall.

Neue alternative Antriebe und effiziente Motoren

Die Antriebe der vierten OCTAVIA-Generation sind so sparsam, umweltschonend und alternativ wie nie zuvor. Erstmals gibt es den **OCTAVIA iV mit Plug-in-Hybridantrieb**. Die weiter optimierten Benzinmotoren sind teilweise mit **neuartiger Mild-Hybrid-Technologie** ausgerüstet (Versionen mit Mild-Hybrid-Technologie sind für den Schweizer Markt zurzeit nicht geplant), die **Diesellaggregate stammen aus der neuen EVO-Generation** und emittieren bis zu 80 Prozent weniger Stickoxide. Das Leistungsspektrum der breiten



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (CH-Version)

Seite 4 von 19

Antriebspalette reicht von 81 kW (110 PS) bis zu 150 kW (204 PS). **Der OCTAVIA G-TEC mit Erdgasantrieb (CNG)** bietet mit 17,7 Kilogramm Erdgas eine Reichweite von bis zu 523 Kilometern im umweltfreundlichen und effizienten CNG-Modus. Im OCTAVIA iV entwickeln ein 1,4-TSI-Benzinmotor und ein Elektromotor eine Systemleistung von 150 kW (204 PS). Die **Lithium-Ionen-Hochspannungsbatterie verfügt über eine Kapazität von 37 Ah** sowie einen Energiegehalt von 13 kWh **und ermöglicht eine elektrische Reichweite von bis zu 55 Kilometern im WLTP-Zyklus**. Die **Benziner 1,0 TSI und 1,5 TSI der neuen EVO-Generation** verfügen in Kombination mit dem DSG als e-TEC-Versionen über **Mild-Hybrid-Technologie** (Versionen mit Mild-Hybrid-Technologie sind für den Schweizer Markt zurzeit nicht geplant). Mit einem 48-V-Riemen-Startergenerator und einer 48-V-Lithium-Ionen-Batterie ist es möglich, Bremsenergie zurückzugewinnen, den Verbrennungsmotor mit einem elektrischen Boost zu unterstützen und mit komplett abgeschaltetem Motor zu „segeln“. Bei den EVO-Dieselmotoren kommt in der Abgasnachbehandlung das neue „**Twindosing**“-**Verfahren** zum Einsatz, bei dem AdBlue® gezielt vor den zwei hintereinander angeordneten Katalysatoren eingespritzt wird. Die auf Wunsch verfügbare adaptive Fahrwerksregelung DCC mit der Fahrprofilwahl Driving Mode Select bietet erstmals auch innerhalb der verschiedenen Fahrmodi die Option, über Schieberegler einzelne Parameter wie Federung, Dämpfung, Lenkung oder die Schaltcharakteristik des DSG individuell an eigene Vorlieben anzupassen.

Neueste Infotainmentsysteme und ein weiterentwickeltes Virtual Cockpit

Für den OCTAVIA sind vier **Infotainmentsysteme aus der neusten Generation des Modulare Infotainment-Baukastens mit Bildschirmdiagonalen von 8,25 bis 10 Zoll** erhältlich. Sie lassen sich teilweise per Gesten- oder Sprachsteuerung über die **ŠKODA Digital-Assistentin Laura** betätigen. Das Top-Infotainmentsystem **Columbus kann erstmals Navigationskarten in einer anderen Zoom-Auflösung anzeigen als das weiter verbesserte, noch nutzerfreundlichere und 10,25 Zoll grosse Virtual Cockpit**. Diese neue Funktion lässt sich über einen innovativen **Touch-Schieberegler** unterhalb des Displays einstellen, der auch die Lautstärke regelt. **Über eine integrierte eSIM ist der OCTAVIA immer online** und kann so immer auf die neusten Mobilien Online-Dienste von ŠKODA Connect zugreifen. Dazu zählen unter anderem der in der EU obligatorische eCall, ein umfangreicher Fahrzeugfernzugriff und online gestützte Infotainment-Anwendungen. Zum Aufladen oder Verbinden von Mediengeräten und USB-Sticks stehen **bis zu fünf USB-C-Anschlüsse** zur Verfügung, **einer davon optional an der Dachkonsole oberhalb des Rückspiegels**. Smartphones lassen sich ausserdem induktiv über die auf Wunsch verfügbare **Phone Box** laden, perfekten Sound ermöglichen der akustisch optimierte Innenraum und das optionale neue **CANTON Soundsystem**.

Innovative Simply Clever Features

Neu in der Palette der markentypischen Simply Clever Features ist der Komforteinfüllstutzen, der bei Dieselfahrzeugen das **Nachtanken von AdBlue® auch mit LKW-Zapfpistolen** ermöglicht. Ebenfalls eine ŠKODA-Premiere sind im Fond **zwei Ablagetaschen für Smartphones an den Rückenlehnen der Vordersitze**. Erstmals ist auch im OCTAVIA Combi auf Wunsch das **Schlafpaket** für die Rückbank erhältlich, die neuen **mechanischen Sonnenrollos an den hinteren Seitenscheiben** sorgen zudem für noch besseren Sonnenschutz. Für den OCTAVIA Combi wird es eine **automatische Rolloentriegelung** geben, die Limousine erhält eine Multifunktionstasche unter der Gepäckraumabdeckung. Neu ist das Ablagefach in den vorderen Türen mit Regenschirm oder Schneebeesen. Erstmals im OCTAVIA steht auch der integrierte Trichter im Verschlussdeckel des Scheibenwaschbehälters zur Verfügung.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (CH-Version)

Seite 5 von 19

Exterieur: Bessere Proportionen und noch mehr Platz

- › Vierte Generation des OCTAVIA wächst weiter und ist ein echtes Raumwunder
- › Klare Flächen und skulpturale Elemente verbunden mit aussergewöhnlich guter Aerodynamik
- › Frontscheinwerfer und Heckleuchten mit LED-Technik und Leichtmetallräder bis 19 Zoll

Die vierte Generation des OCTAVIA ist gewachsen und dank der neuen ŠKODA-Designsprache und neuer Proportionen noch emotionaler und dynamischer als der erfolgreiche Vorgänger. Die neue Frontschürze, flachere Frontscheinwerfer und die neugestaltete, flach aufliegende Dachreling betonen die lang gestreckte Silhouette des OCTAVIA Combi, die Limousine* wirkt elegant wie ein Coupé. Insgesamt strahlt der neue ŠKODA OCTAVIA Selbstbewusstsein und Qualität aus.

Der neue ŠKODA OCTAVIA Combi ist mit 4689 Millimetern 22 Millimeter länger als der Vorgänger, die Limousine* ist um 19 Millimeter auf ebenfalls 4689 Millimeter gewachsen. In der Breite haben beide Versionen um 15 Millimeter auf 1829 Millimeter zugelegt, der Radstand beträgt 2686 Millimeter. Die gewachsene Länge und Breite unterstreichen den selbstbewussten Auftritt des OCTAVIA. Zudem fallen die gewohnten Platzverhältnisse im Innenraum noch einmal grosszügiger aus und machen die ŠKODA-Ikone mehr denn je zu einem echten Raumwunder. Die üppige Kniefreiheit für die Fondpassagiere wuchs um weitere 5 Millimeter auf 78 Millimeter, das Volumen des grössten Kofferraums der Fahrzeugklasse ist beim Combi um 30 Liter auf jetzt 640 Liter angewachsen. Die Limousine* fasst 600 Liter, 10 Liter mehr als zuvor.

Neue ŠKODA-Designsprache mit skulpturalen Elementen und klaren Flächen

Die neue Frontschürze und die scharf gezeichneten, flacheren neuen Scheinwerfer mit serienmässiger LED-Technik für Abblend-, Fern- und Tagfahrlicht setzen optische Glanzpunkte. Auch die Rück-, Brems- und Nebelschlussleuchten sind in LED-Technologie ausgeführt. Die neu gestaltete, flach aufliegende Dachreling betont die lang gestreckte Silhouette des OCTAVIA Combi, die Limousine* wirkt wie ein Coupé. Die neuste Entwicklungsstufe der ŠKODA Designsprache ist geprägt von skulpturalen Elementen, präzisen Linien und modernen, klaren Flächen und sorgt für einen authentischen und dynamischen Auftritt sowie einen hohen Qualitätseindruck.

Hervorragende Aerodynamik für reduzierte CO₂-Emissionen und Verbrauchswerte

Das neue Design bietet neben optischer Präsenz auch eine ausgezeichnete Aerodynamik. Mit einem Luftwiderstandsbeiwert ab c_w 0,24 bei der Limousine* und ab c_w 0,26 beim Combi gehört der neue OCTAVIA zu den Fahrzeugen mit der weltweit besten Aerodynamik in seiner Klasse. Damit einher gehen reduzierte CO₂-Emissionen und Verbrauchswerte. Für einen kraftvollen Auftritt sorgen Leichtmetallräder bis zu einer Grösse von 19 Zoll für alle Modellvarianten, mit einem Durchmesser des kompletten Rads von 665 Millimetern. Neu sind die Lackfarben Crystal-Schwarz, Lava-Blau und Titan-Blau, optional sind für die Ausstattungslinien Ambition und Style ein Chrom-Paket und ein Dynamik-Paket erhältlich.

* neuer OCTAVIA in der Schweiz ausschliesslich als Kombi erhältlich



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (CH-Version)

Seite 6 von 19

Interieur: Neues Konzept verbessert Ergonomie und Optik

- › Instrumententafel in verschiedenen Ebenen mit Direktwahltasten für wichtige Funktionen
- › Neu gestaltetes Zwei-Speichen-Lenkrad mit verbesserter Bedienung dank Rändelrädchen
- › Türverkleidungen in neuem Design und LED-Ambientebeleuchtung mit mehr Optionen

ŠKODA präsentiert bei seiner Marken-Ikone ein neues Innenraumkonzept. Zusätzlich zum freistehenden, zentralen Bildschirm und neuen, noch hochwertigeren Materialien erhält der OCTAVIA als erstes ŠKODA-Serienmodell eine neue Instrumententafel in verschiedenen Ebenen sowie ein neu gestaltetes Lenkrad mit zwei Speichen. Ein neuartiger Touch-Schieberegler unter der 10-Zoll-Variante des zentralen Displays, ausgewählte Direktwahltasten für wichtige Fahrzeugfunktionen sowie Tasten und Rändelrädchen am Multifunktionslenkrad verbessern die Ergonomie und erleichtern die Bedienung.

Für die vierte Generation des OCTAVIA hat ŠKODA Design den Innenraum von Grund auf neu gestaltet. Das neue Lenkrad kommt mit zwei Speichen aus, ist optional beheizbar, und trägt eine Chromleiste. In der Variante mit Multifunktion sind die Bedientasten komplett neu angeordnet und bieten zusammen mit neuen Rändelrädchen im Chrom-Design eine noch bessere und leichtere Bedienbarkeit. Insgesamt lassen sich über die Tasten und Rädchen 14 verschiedene Funktionen ausführen, darunter erstmals auch die Aktivierung der optionalen Lenkradheizung und die Bedienung des Travel Assist. Auf Wunsch ist auch ein Dreispeichen-Multifunktionssportlenkrad erhältlich.

Instrumententafel mit verschiedenen Ebenen

Die neu gestaltete Instrumententafel ist modular in verschiedenen Ebenen aufgebaut. Unterhalb des grossen und freistehenden zentralen Displays zitiert ein farblich abgesetzter Bereich die Linie des ŠKODA Grills. Im unteren Bereich schliesst sich die neue Mittelkonsole an, die sich durch ein elegantes und sehr klares Design auszeichnet. Die Direktwahltasten für wichtige Fahrzeugfunktionen wie die Fahrprofilauswahl Driving Mode Select oder den Parkassistenten sind nach oben unter das zentrale Display gerückt. Die Mittelkonsole und die Türverkleidungen mit Türgriffen in neuem Design zieren Chrom-Elemente. An den vorderen Türen sind die Verkleidungen jetzt zum Teil perforiert, der Bedienknopf der elektrisch einstellbaren Aussenspiegel ist auf der Armlehne direkt neben die Tasten für die elektrisch bedienbaren Fenster gerückt. Sowohl an den Türen als auch an der Instrumententafel sorgen neue und weiche Materialien für einen besonders hochwertigen Eindruck.

Neue Optionen bei der LED-Ambientebeleuchtung

Optische Highlights setzt die neue LED-Ambientebeleuchtung im ŠKODA OCTAVIA, die an den vorderen Türen und an der Instrumententafel ein angenehmes, indirektes Licht erzeugt. Dabei kann der Fahrer aus insgesamt zehn verschiedenen Farbtönen wählen und der Instrumententafel sowie dem Fussraum unterschiedliche Farben zuweisen. Ausserdem werden die verschiedenen Farben unter Symbolen zusammengefasst, über die sich abgestimmte Lichtszenarien wie Morgendämmerung, Sonne oder Wolken anwählen lassen. Teil der Ambientebeleuchtung ist auch die Projektion eines ŠKODA Schriftzuges auf den Boden im Einstiegsbereich, wenn die vorderen Türen geöffnet werden.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (CH-Version)

Seite 7 von 19

Komfort & Sicherheit: Debüt für Head-up-Display und ergonomische Sitze

- › Head-up-Display projiziert optional wichtige Daten auf die Windschutzscheibe
- › Erstmals ergonomische Sitze erhältlich – Top-Version mit Belüftung und AGR-Gütesiegel
- › Elektromechanische Parkbremse und elektrische Fensterheber serienmässig, erstmals Drei-Zonen-Klimaanlage Climatronic als Option

ŠKODA bietet im neuen OCTAVIA zahlreiche Sicherheits- und Komfortoptionen aus höheren Fahrzeugkategorien an. Erstmals bei ŠKODA ist ein Head-up-Display verfügbar, das die wichtigsten Informationen für den Fahrer direkt in seinem Sichtfeld auf die Windschutzscheibe projiziert. Neu sind ausserdem die auf Wunsch und in verschiedenen Varianten erhältlichen ergonomischen Sitze, in der Top-Ausführung mit Belüftung und dem Gütesiegel der Aktion Gesunder Rücken (AGR).

Eine Premiere in einem ŠKODA-Fahrzeug ist das neue Head-up-Display des OCTAVIA, das ab der Ausstattungslinie Style optional verfügbar ist. Das innovative Head-up-Display sorgt für mehr Sicherheit und Komfort für den Fahrer. Dieses funktioniert mithilfe einer bildgebenden Einheit, die aus den anzuzeigenden Daten wie Geschwindigkeit, Navigationshinweisen, erkannten Verkehrszeichen oder aktivierten Fahrerassistenzsystemen ein Bild erzeugt. Dieses wird über ein Optikmodul auf die Windschutzscheibe in das unmittelbare Sichtfeld des Fahrers projiziert. So kann er die Daten erfassen, ohne den Blick vom Verkehrsgeschehen abzuwenden. Bereits serienmässig ist der OCTAVIA mit der Multifunktionsanzeige Maxi DOT ausgestattet, die Informationen auf einem 4,2 Zoll grossen Display in bis zu 16 Farben darstellt.

Besonders rückenfreundliche Sitze als Option

Im neuen OCTAVIA bietet ŠKODA erstmals als Option besonders rückenfreundliche Sitze an. Sie sind ab der Ausstattungslinie Ambition verfügbar und bieten bereits in der Basisausführung neben einer manuellen Längs- und Höhenverstellung, einer ausziehbaren Sitzfläche und der optionalen Sitzheizung eine elektrische Lordosenstütze sowie eine elektrische Massagefunktion. Die optionalen Sportsitze tragen einen Bezug aus besonders atmungsaktivem ThermoFlux-Stoff. Die Ergo-Sitze sind später mit Alcantara®-Bezügen auch für die sportlichen RS-Modelle sowie mit Alcantara®/Leder-Bezügen für den OCTAVIA SCOUT erhältlich und bieten dann zusätzlich eine elektrische Verstellung mit Speicherfunktion. Die Top-Version der ergonomischen Sitze trägt das Gütesiegel der Aktion Gesunder Rücken (AGR) und verfügt zudem neben der serienmässigen Sitzheizung über eine Belüftungsfunktion und perforierte Lederbezüge.

Drei-Zonen-Klimaanlage Climatronic und KESSY für alle Türen

Die Neuauflage des meistverkauften Modells des tschechischen Autoherstellers ist, abhängig von der Ausstattungslinie, serienmässig mit der manuellen Klimaanlage oder der Zwei-Zonen-Klimaanlage Climatronic ausgerüstet. Als neue Option ist auch eine Climatronic mit drei unabhängig regelbaren Zonen erhältlich. Bei der optional erhältlichen beheizbaren Windschutzscheibe kommt eine dünne, elektrisch leitfähige Silberschicht zum Einsatz. Noch mehr Komfort bietet künftig auch der optionale schlüssellose Fahrzeugzugang KESSY, mit dem sich der OCTAVIA nun an allen vier Türen öffnen lässt. Den komfortablen schlüssellosen Motorstart über einen Startknopf bieten alle neuen Modelle ebenso serienmässig wie die elektrische Bedienung aller vier Seitenfenster und die erstmalig eingesetzte elektromechanische Parkbremse. Der ŠKODA OCTAVIA ist neu auch mit akustischen Seitenscheiben vorn erhältlich, die Fahrgeräusche im Innenraum nochmals reduzieren.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (CH-Version)

Seite 8 von 19

Neue Technik: Shift by Wire, Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer sowie zahlreiche neue Sicherheitsassistenten

- › **Premiere bei ŠKODA für die Bedienung des DSG per Shift-by-Wire-Technologie**
- › **Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer und Voll-LED-Heckleuchten mit dynamischen Blinkern als Option**
- › **Debüt für Systeme wie Ausweichassistent, Abbiegeassistent und Ausstiegswarner**

Im OCTAVIA der vierten Generation bietet ŠKODA zahlreiche neue Technologien und innovative Assistenzsysteme, die erstmals in einem Serienfahrzeug der tschechischen Marke zum Einsatz kommen. Echte ŠKODA Premieren sind dabei die Shift-by-Wire-Technologie für die Bedienung des DSG sowie neue Systeme zur weiteren Steigerung der Sicherheit wie der Ausweichassistent, der Abbiegeassistent und der Ausstiegswarner. Erstmals im OCTAVIA verfügbar sind Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer, Side Assist und Emergency Assist, der Vorausschauende Adaptive Abstandsassistent sowie das Area-View-System.

Der neue OCTAVIA nutzt als erster ŠKODA überhaupt die Shift-by-Wire-Technologie für die Bedienung des DSG. Die Fahrstufenauswahl des Fahrers wird dabei nicht mechanisch, sondern elektronisch an das Getriebe übertragen. Das spart Platz und bietet neue Designoptionen. Den bekannten DSG-Wählhebel ersetzt in der Mittelkonsole ein neues Bedienmodul mit einer kleinen Wippe für die Auswahl der Fahrstufen R (Rückwärts), N (Neutral) und D/S (Fahren/Sport) sowie darüber einer Taste für den Parkmodus P.

Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer als Option

Auf Wunsch ist die Neuauflage des Bestsellers mit innovativen Voll-LED-Matrix-Scheinwerfern erhältlich, die jeweils ein Modul für Abblendlicht und Fernlicht enthalten. 22 individuell ansteuerbare LEDs in jedem Modul erzeugen einen Lichtkegel aus mehreren Segmenten. Das ermöglicht, immer mit Fernlicht zu fahren, ohne dabei andere Verkehrsteilnehmer zu blenden. Denn eine Kamera an der Frontscheibe erkennt Fahrzeuge sowie reflektierende Personen und Objekte, die von der intelligenten Licht-Technologie automatisch ausgeblendet werden. Ausserdem bieten die Scheinwerfer verschiedene Licht-Modi für unterschiedliche Fahrsituationen und Witterungsbedingungen – beispielsweise in der Stadt, auf der Autobahn oder bei Regen – sowie eine animierte Coming/Leaving Home-Funktion. Diese schaltet beim Einsteigen oder Verlassen des Fahrzeugs Teile der Front- und der optionalen Voll-LED-Heckbeleuchtung automatisch in einer vorgegebenen Choreographie an und aus. Die Voll-LED-Heckleuchten beinhalten ausserdem illuminierte kristalline Elemente und dynamische Blinker.

Innovative Assistenzsysteme erstmals bei ŠKODA verfügbar

Die vierte OCTAVIA-Generation bietet zahlreiche neue Assistenzsysteme, einige davon kommen erstmals in einem ŠKODA-Modell zum Einsatz. Mit einer aktiven Verstärkung des Lenkmoments unterstützt der neue Ausweichassistent den Fahrer bei einer drohenden Kollision mit einem Fussgänger, Radfahrer oder anderen Fahrzeug, den Unfall durch ein kontrolliertes Ausweichen zu verhindern. An Kreuzungen kann der Abbiegeassistent beim Linksabbiegen frühzeitig Gegenverkehr erkennen, den Fahrer warnen oder sogar das Fahrzeug automatisch stoppen. Der Ausstiegswarner zeigt dem Fahrer vor dem Öffnen seiner Tür an, wenn sich von hinten ein anderes Fahrzeug oder ein Radfahrer nähert. Neu ist auch die Lokale Gefahrenwarnung, die automatisch vor Verkehrsstörungen in unmittelbarer Umgebung des Fahrzeugs, etwa einem Stauende, warnt.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (CH-Version)

Seite 9 von 19

Neue und verbesserte Assistenzsysteme im OCTAVIA

Viele weitere Assistenzsysteme kommen erstmals im OCTAVIA oder in verbesserten Versionen zum Einsatz. Das Area-View-System bietet beim Parken oder Rangieren einen Überblick über das direkte Umfeld. Der Side Assist zeigt bis zu einer Entfernung von 70 Metern an, wenn sich von hinten Fahrzeuge nähern oder im toten Winkel befinden, und hilft damit auch auf Autobahnen und Schnellstrassen wirkungsvoll, mögliche Unfälle zu verhindern. In der Stadt warnt der Front Assist mit vorausschauendem Fussgänger- und Radfahrschutz optisch, akustisch und durch eine leichte Betätigung der Bremse vor einer möglichen Kollision und leitet im Notfall auch automatisch eine Bremsung ein.

Der Vorausschauende Adaptive Abstandsassistent ist eine Erweiterung des Adaptiven Abstandsassistenten. Dieser passt bis 210 km/h die Geschwindigkeit automatisch an vorausfahrende Fahrzeuge an, bremst in Verbindung mit DSG sogar bis zum Stillstand ab und fährt innerhalb von bis zu drei Sekunden auch selbsttätig wieder an. Die vorausschauende Variante nutzt zudem die Aufnahmen der Kamera an der Frontscheibe sowie Daten des Navigationssystems, um Kurven und Geschwindigkeitsbegrenzungen zu erkennen und automatisch die Geschwindigkeit anzupassen.

Der Vorausschauende Adaptive Abstandsassistent bildet zusammen mit verbesserten Versionen der Verkehrszeichenerkennung und des Spurhalteassistenten, der jetzt auch Baustellen erkennt, dem Stauassistenten und dem Emergency Assist den umfassenden Travel Assist. Dabei prüft das System auch mit einer Handerkennung, ob der Fahrer regelmässig – mindestens alle 15 Sekunden – das Lenkrad berührt oder möglicherweise durch einen medizinischen Notfall keine Kontrolle mehr über das Fahrzeug hat. Tritt ein solcher Notfall ein, kann der Emergency Assist das Fahrzeug in der gleichen Fahrspur bis zum Stillstand abbremsen. Sollte sich trotz der zahlreichen Assistenzsysteme ein Unfall nicht vermeiden lassen, bereitet der Proaktive Insassenschutz Fahrzeug und Passagiere auf eine Front-/Heckkollision oder einen Überschlag vor, indem beispielsweise automatisch Fenster und Panoramadach geschlossen und die Sicherheitsgurte gestrafft werden. Bis zu neun Airbags, darunter ein Fahrer-Knieairbag und hintere Seitenairbags, schützen die Passagiere bei einem Aufprall. Nach einem Zusammenstoss stoppt die Multikollisionsbremse das Fahrzeug und verhindert ein unkontrolliertes Weiterrollen.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (CH-Version)

Seite 10 von 19

Motoren: Grosse Auswahl an alternativen Antrieben

- › ŠKODA OCTAVIA erstmals mit Plug-in-Hybrid-Variante und Mild-Hybrid-Technologie erhältlich (Versionen mit Mild-Hybrid-Technologie sind für den Schweizer Markt zurzeit nicht geplant)
- › Dieselmotoren der neuen EVO-Generation mit bis zu 80 Prozent weniger Stickoxidemissionen
- › Allradantrieb und Fahrwerksoptionen bis hin zur adaptiven Fahrwerksregelung DCC mit der Fahrprofilauswahl Driving Mode Select verfügbar

Die vierte Generation des ŠKODA OCTAVIA ist so sparsam, umweltschonend und alternativ angetrieben wie nie zuvor. Erstmals gibt es den OCTAVIA iV mit Plug-in-Hybridantrieb. Teilweise mit Mild-Hybrid-Technologie sind die weiter optimierten Benzinmotoren ausgerüstet, die Dieselaggregate stammen aus der neuen EVO-Generation und emittieren bis zu 80 Prozent weniger Stickoxide. Weiter im Angebot ist ein OCTAVIA G-TEC mit Erdgasantrieb. Bei den Fahrwerken besteht die Auswahl zwischen vier Varianten, auf Wunsch ist der neue OCTAVIA wie gewohnt auch mit Allradantrieb erhältlich.

Weiterentwickelte und moderne TDI- und TSI-Motoren reduzieren beim neuen OCTAVIA im Zusammenspiel mit der deutlich verbesserten Aerodynamik den Kraftstoffverbrauch und die Schadstoffemissionen. Um bis zu 80 Prozent senkt die weiterentwickelte SCR-Abgasnachbehandlung mit zwei Katalysatoren den Ausstoss von Stickoxiden (NO_x) bei den Dieselmotoren der neuen EVO-Generation. Im sogenannten „Twindosing“-Verfahren wird AdBlue® gezielt vor den zwei hintereinander angeordneten Katalysatoren eingespritzt. Dadurch erfüllen die EVO-Motoren die technischen Voraussetzungen für die künftige Abgasnorm Euro 6d.

Ihr Debüt bei ŠKODA feiern zudem zwei TSI-Benziner der neuen EVO-Generation mit Mild-Hybrid-Technologie (Versionen mit Mild-Hybrid-Technologie sind für den Schweizer Markt zurzeit nicht geplant), ausserdem ist der OCTAVIA erstmals mit Plug-in-Hybridantrieb erhältlich. Das Leistungsspektrum der breiten Antriebspalette reicht von 81 kW (110 PS) bis zu 150 kW (204 PS). Wie gewohnt wird es auch die vierte Generation des OCTAVIA je nach Motorisierung mit manuellem Schaltgetriebe oder DSG, auf Wunsch mit Allradantrieb sowie mit vier verschiedenen Fahrwerksoptionen bis zur adaptiven Fahrwerksregelung DCC mit der Fahrprofilauswahl Driving Mode Select geben.

Motor	Getriebe	Max. Leistung		Max. Drehmoment [Nm]	Höchst- geschwindigkeit [km/h]	Beschleunigung 0-100 km/h [s]	Kombinierter Verbrauch [l/100 km]	CO ₂ Emissionen [g CO ₂ /km]
		[kW]	[PS]					
Benzin								
1,0 TSI EVO	6-M	81	110	200	207 (203)	10,6	□	□
1,5 TSI EVO	6-M	110	150	250	230 (224)	8,2 (8,3)	□	□
Diesel								
2,0 TDI	6-M	85	116	300	211 (205)	10,3 (10,4)	□	□
	7-DSG			250	209 (205)	10,8	□	□
	6-M	110	150	340	228 (224)	8,9	□	□
	7-DSG			340	227 (222)	8,7 (8,8)	□	□
	7-DSG 4x4			360	217 (216)	8,8	□	□



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (CH-Version)

Seite 11 von 19

	7-DSG 4x4	147	200	400	235 (236)	7,1	□	□
CNG								
	7-DSG				215 (212)	9,9	□	□
Mild-Hybrid (Versionen mit Mild-Hybrid-Technologie sind für den Schweizer Markt zurzeit nicht geplant)								
1,0 TSI EVO e-TEC	7-DSG	81	110	200	206 (201)	10,6	□	□
1,5 TSI EVO e-TEC	7-DSG	110	150	250	228 (225)	8,4	□	□
Plug-in-Hybrid								
1,4 TSI iV	6-DSG	150*	204	350	220 (220) **	7,9	□	□

() Gilt für Combi

□ Noch nicht verfügbar

* Kombinierte maximale Ausgangsleistung (Verbrennungsmotor und Elektromotor)

** Höchstgeschwindigkeit nur mit Verbrennungsmotor

Premiere im OCTAVIA: Plug-in-Hybridantrieb mit 204 PS Systemleistung

Nach dem SUPERB iV ist der OCTAVIA iV das zweite ŠKODA Modell mit einem Plug-in-Hybridantrieb, bestehend aus einem 1,4-TSI-Benzinmotor mit 115 kW (156 PS) und einem 75 kW starken Elektromotor. Die Systemleistung liegt bei 150 kW (204 PS), das maximale Drehmoment bei 350 Nm. Die Plug-in-Hybrid-Variante ist mit einem 6-Gang-DSG ausgerüstet. Der OCTAVIA iV wird in allen Ausstattungsversionen und Modellen ausser Active und SCOUT verfügbar sein und als Limousine ein Kofferraumvolumen von 450 Litern, als Combi von 490 Litern bieten. Die Lithium-Ionen-Hochspannungsbatterie verfügt über eine Kapazität von 37 Ah sowie einen Energiegehalt von 13 kWh und ermöglicht eine elektrische Reichweite von bis zu 55 Kilometern im WLTP-Zyklus. Der Akku lässt sich bequem zu Hause an einer haushaltsüblichen Steckdose oder einer Wallbox aufladen, der Ladeanschluss versteckt sich hinter einer Klappe im vorderen Kotflügel auf der Fahrerseite, die sich per Knopfdruck in der Türverkleidung öffnen lässt. Ansonsten unterscheidet sich der OCTAVIA iV von den Modellen mit reinen Verbrennungsmotoren lediglich durch den fünf Liter kleineren 40-Liter-Benzintank, die iV-Plakette an der Heckklappe und das 10 Zoll grosse zentrale Display mit einem iV-Begrüßungslogo und spezifischen Anzeigen.

Premiere bei ŠKODA: eTEC-Motoren mit Mild-Hybrid-Technologie

Als ersten ŠKODA gibt es den neuen OCTAVIA in zwei eTEC-Varianten mit Mild-Hybrid-Technologie. Bei Ausrüstung mit dem 7-Gang-DSG kommen beim Dreizylinder 1,0 TSI mit 81 kW (110 PS) und dem Vierzylinder 1,5 TSI mit 110 kW (150 PS) ein 48-V-Riemen-Startergenerator und eine 48-V-Lithium-Ionen-Batterie zum Einsatz. Damit ist es möglich, beim Bremsen Energie zurückzugewinnen und in der Batterie zu speichern, den Verbrennungsmotor mit einem elektrischen Boost zu unterstützen und mit komplett abgeschaltetem Motor zu „segeln“. So lassen sich zusätzlich zur üblichen Start-Stopp-Funktion der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen weiter reduzieren. Ein Komfortvorteil ist, dass der Motor geräusch- und schwingungsärmer startet. Zu erkennen sind die Fahrzeuge mit Mild-Hybrid-Technologie an einer e-TEC-Plakette (Versionen mit Mild-Hybrid-Technologie sind für den Schweizer Markt zurzeit nicht geplant).



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (CH-Version)

Seite 12 von 19

OCTAVIA G-TEC mit 523 Kilometern Reichweite im CNG-Modus

Besonders umweltschonend ist der OCTAVIA als G-TEC mit Erdgasantrieb unterwegs. Die CO₂-Emissionen sind damit nochmals um rund 25 Prozent niedriger als im Benzinbetrieb, es fallen zudem deutlich weniger Stickoxide (NO_x) und keine Russpartikel an. Der 1,5-TSI-Motor mit 96 kW (130 PS) verbraucht im Erdgasbetrieb 3,4 – 3,6 Kilogramm CNG, im Benzinbetrieb 5,4 Liter pro 100 Kilometer. Die Kapazität der insgesamt drei CNG-Tanks von 17,7 Kilogramm ermöglicht eine Reichweite von bis zu 523 Kilometern mit Erdgasantrieb. Als Reserve dient ein 9-Liter-Benzintank. Das Kofferraumvolumen beträgt 455 Liter bei der Limousine* und 495 Liter beim Kombi. Erkennungsmerkmale des Erdgasmodells sind die G-TEC-Plakette am Heck und ein spezifisch abgestimmtes Virtual Cockpit.

Drei Fahrwerke und die adaptive Fahrwerksregelung DCC mit der Fahrprofilauswahl Driving Mode Select zur Auswahl

Neben dem Serienfahrwerk stehen beim OCTAVIA ein 15 Millimeter tieferes Sportfahrwerk und ein Schlechtwege-Fahrwerk mit 15 Millimetern mehr Bodenfreiheit zur Auswahl. Die auf Wunsch verfügbare adaptive Fahrwerksregelung DCC passt Federung und Dämpfung kontinuierlich an und bietet in der Fahrprofilauswahl Driving Mode Select erstmals auch innerhalb der verschiedenen Fahrmodi die Option, über Schieberegler einzelne Parameter wie Federung, Dämpfung, Lenkung oder die Schaltcharakteristik des DSG individuell an eigene Vorlieben anzupassen. Beim Plug-in-Hybridmodell ist die Bodenfreiheit mit DCC unverändert, alle anderen Fahrzeuge liegen 10 Millimeter tiefer.

* neuer OCTAVIA in der Schweiz ausschliesslich als Kombi erhältlich



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (CH-Version)

Seite 13 von 19

Digitaltechnik: Modernes Infotainment und umfassende Konnektivität

- › Neues 10-Zoll-Display mit innovativem Touch-Schieberegler für die Lautstärkeeinstellung
- › Neue Generation des optionalen Virtual Cockpits mit einer Bildschirmdiagonale von 10,25 Zoll
- › Auf Wunsch Media-Streaming und CANTON Soundsystem mit zwölf Lautsprechern

Der neue OCTAVIA ist mit Systemen aus der neusten Generation des Modulare Infotainment-Baukastens ausgerüstet und bietet eine umfassende Konnektivität. Vier verschiedene Infotainmentsysteme verfügen über bis zu 10 Zoll grosse Touch-Displays. Premiere feiert ein innovativer Touch-Schieberegler für die Einstellung der Lautstärke oder des Bildausschnitts der Navigationskarte. Diese lässt sich erstmals im zentralen Display und in der neuen Generation des Virtual Cockpits in unterschiedlichen Zoom-Auflösungen darstellen.

Für den ŠKODA OCTAVIA sind vier Infotainmentsysteme aus der neusten Generation des Modulare Infotainment-Baukastens des Volkswagen Konzerns erhältlich. Den Einstieg bildet das Radio Swing, das bereits über ein 8,25 Zoll grosses und personalisierbares Touch-Display und einen DAB-Empfänger verfügt. Es bietet zudem die drahtlose Smartphone-Einbindung über die Wireless SmartLink Technologie und Android Auto, Apple CarPlay und MirrorLink™ sowie Infotainment Apps, etwa für Wetter oder News. Grundvoraussetzung dafür ist die integrierte eSIM. Mit dieser ist der OCTAVIA immer online. Das Infotainmentsystem Bolero, bei dem die Navigationsfunktion später freigeschaltet werden kann, und das Navigationssystem Amundsen haben einen 10-Zoll-Touchscreen. Sie lassen sich mit Gesten oder per Sprache über die ŠKODA-Digital-Assistentin Laura steuern, die in sechs verschiedenen Sprachen auch fließend gesprochene ganze Sätze versteht. Navigationskarten werden online aktualisiert, ausserdem besteht Zugriff auf Internetradios und Streaming-Dienste für Musik und TV, etwa für die optionale ŠKODA Media Command. Das Top-Infotainmentsystem Columbus verfügt ebenfalls über das 10-Zoll-Display und kann Navigationskarten in einer anderen Zoom-Auflösung anzeigen als das Virtual Cockpit. Diese neue Funktion lässt sich über den innovativen Touch-Schieberegler unterhalb des Displays einstellen, der auch die Lautstärke regelt.

Virtual Cockpit noch nutzerfreundlicher

ŠKODA hat für die vierte Auflage seines meistverkauften Modells das Virtual Cockpit weiter verbessert. In der neusten Generation hat der Bildschirm des digitalen und individuell konfigurierbaren Instrumentendisplays eine Diagonale von 10,25 Zoll, die Bedienung wurde noch nutzerfreundlicher gestaltet. Zur Auswahl stehen die vier Grund-Layouts Basic, Classic, Navigation und Fahrerassistenzsysteme, die der Fahrer über die Bedientasten des Multifunktionslenkrads auswählen und mit seinen gewünschten Inhalten belegen kann. Der OCTAVIA RS erhält zudem eine exklusive Sport-Darstellung. Im Layout Fahrerassistenzsysteme werden aktivierte Assistenten – auch im zentralen Display – dreidimensional dargestellt.

Mobile Online-Dienste von ŠKODA Connect

Die eSIM des ŠKODA OCTAVIA bietet Zugriff auf die Mobilien Online-Dienste von ŠKODA Connect. Dazu zählen unter anderem der in der EU obligatorische eCall, der bei einem Unfall automatisch einen Notruf absetzt, und der Proaktive Service (Pannruf), der bei einem technischen Problem Position und Zustandsdaten des Fahrzeugs an den Pannenservice übermittelt. Der Fahrzeugzustandsbericht speichert automatisch nach jedem Ausschalten der Zündung wichtige Daten. Der Dienst Service-Terminplanung kann auch Kontakt zur Werkstatt halten und Servicemeldungen übermitteln, Wartungstermine koordinieren oder bei einer Panne entsprechende Daten übermitteln. Der Fahrzeugfernzugriff über die ŠKODA Connect App oder das ŠKODA Connect Webportal ermöglicht beispielsweise das Abrufen von Fahrzeuginformationen und



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (CH-Version)

Seite 14 von 19

Fahrdaten, die Anzeige der Parkposition, das ferngesteuerte Hupen und Blinken, um den abgestellten OCTAVIA besser zu finden, sowie das Ver- und Entriegeln der Türen und Schliessen der Fenster. Der Bereich Infotainment Online bietet online unterstützte Routenberechnungen, Echtzeit-Verkehrshinweise sowie Hilfe bei der Suche nach Tankstellen und Parkplätzen. Für Streaming-Dienste oder die Bereitstellung eines Hotspots für Passagiere lassen sich einfach aus dem Fahrzeug heraus Datenpakete hinzubuchen.

Bis zu fünf USB-C-Anschlüsse und CANTON Soundsystem verfügbar

Im neuen OCTAVIA stehen bis zu fünf USB-C-Anschlüsse zum Aufladen oder Verbinden von Mediengeräten und USB-Sticks mit dem Infotainmentsystem zur Verfügung. Zwei USB-C-Anschlüsse vorn in der Mittelkonsole sind serienmässig, zwei weitere im Fond zusammen mit einer 230V-Steckdose und ein weiterer USB-C-Anschluss an der Dachkonsole oberhalb des Rückspiegels sind optional erhältlich. Mit dem ŠKODA Originalzubehör USB-C-zu-USB-A-3.0-Adapter können ältere Geräte mit USB-A-3.0-Anschluss ganz einfach angeschlossen werden. Smartphones lassen sich ausserdem induktiv über die optionale Phone Box laden und mit der Aussenantenne des Fahrzeugs verbinden. Einen perfekten Sound ermöglichen der akustisch optimierte Innenraum und das optionale, neue CANTON Soundsystem.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (CH-Version)

Seite 15 von 19

Simply Clever: Neue Features für den ŠKODA-Bestseller

- › **Erstmals bei ŠKODA komfortables Nachtanken von AdBlue® auch mit LKW-Zapfpistolen**
- › **Zwei Ablagetaschen für Smartphones und neues Netzprogramm SigmaQuick**
- › **OCTAVIA jetzt auf Wunsch auch mit Schlafpaket und einer Handbürste für die Türablage**

ŠKODA hat beim neuen OCTAVIA die Liste seiner markentypischen Simply Clever Features erweitert, um Fahrer und Passagieren ein Höchstmass an Funktionalität und Komfort zu bieten. Erstmals überhaupt an Bord ist ein Komforteinfüllstutzen, der bei Dieselfahrzeugen das Nachtanken von AdBlue® auch mit LKW-Zapfpistolen ermöglicht. Ebenfalls eine ŠKODA Premiere sind im Fond zwei Ablagetaschen für Smartphones an den Rückenlehnen der Vordersitze.

Erstmals ist auch im OCTAVIA Combi auf Wunsch das aus anderen ŠKODA-Modellen bekannte Schlafpaket erhältlich, das auf der Rückbank zwei bequeme, grössere Kopfstützen und eine Decke bietet. Die neuen, optional erhältlichen mechanischen Sonnenrollos an den hinteren Seitenscheiben sorgen dazu für noch besseren Sonnenschutz. Das neue Netzprogramm SigmaQuick im Kofferraum ist besser und komfortabler nutzbar, weil sich die Netze besonders einfach öffnen lassen. Für den OCTAVIA Combi kommt eine automatische Rolloentriegelung, auch die Limousine* erhält eine flexibel – beispielsweise zur Ablage eines Mantels – verwendbare Multifunktionstasche unter der Gepäckraumabdeckung. Ohne das Fahrzeug verlassen zu müssen, lässt sich die Kindersicherung für die hinteren Türen elektrisch betätigen. Neu ist das Ablagefach in den vorderen Türen mit Regenschirm oder Handbürste.

Der integrierte Trichter im Verschlussdeckel des Scheibenwaschbehälters hält jetzt auch im OCTAVIA Einzug, ebenso Wasserfangleisten auf der Windschutzscheibe, die für einen optimalen Abfluss des Regenwassers bei möglichst geringem Luftwiderstand sorgen. Die optional erhältliche elektrisch bedienbare Heckklappe lässt sich dank der integrierten Tip-To-Close-Funktion auch durch einen sanften Zug ohne Kraftaufwand schliessen. Sie verfügt auch über das virtuelle Pedal. Ein Druck auf die entsprechende Taste im Kofferraum entriegelt die auf Wunsch erhältliche Anhängerkupplung ebenfalls elektrisch.

Ausgewählte Simply Clever Features

Komfortables Nachtanken von AdBlue®, auch mit LKW-Zapfpistolen
Zwei Ablagetaschen für Smartphones an den Rückenlehnen der Vordersitze
Automatische Rolloentriegelung (OCTAVIA Combi) (KW 25/20)
Schlafpaket (OCTAVIA Combi)
Schwenkbare Anhängerkupplung mit elektrischer Entriegelung
Integrierter Trichter im Verschlussdeckel des Scheibenwaschbehälters
Ablagefach in den vorderen Türen mit Regenschirm oder Handbürste
Netzprogramm SigmaQuick mit komfortabler Öffnung der Netze
Mechanische Sonnenrollos an den hinteren Seitenscheiben
Wasserfangleisten auf der Windschutzscheibe
Elektrische Heckklappe inklusive Tip-To-Close-Funktion und des virtuellen Pedals
Multifunktionstasche
Easy-Open-Einhandöffner
Doppelseitige Bodenmatte im Kofferraum
Doppelter Ladeboden (Combi)



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (CH-Version)

Seite 16 von 19

Tablet-Halter an den Kopfstützen und für die hintere Armlehne
Tickethalter an der A-Säule auf der Fahrerseite
Abfalleimer in der Türverkleidung
Halter für Multimediageräte
Taschenhaken im Kofferraum
Cargo-Befestigungselemente im Kofferraum (auch für doppelten Ladeboden)
Halter für 1,5-Liter-Getränkeflaschen in den vorderen und hinteren Türen
Eiskratzer im Tankdeckel mit einer Profiltiefenskala für Kontrollmessungen
Ablagefach für Warnwesten in allen Türen
Elektrische Kindersicherung
Ablagefach für das Abdeckrollo unter dem doppelten Ladeboden
Abnehmbarer Skisack



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (CH-Version)

Seite 17 von 19

Historie: 60 Jahre ŠKODA OCTAVIA

- › Im Januar 1959 lief die Produktion des ŠKODA OCTAVIA an
- › Im April 1996 trat der erste OCTAVIA der neuen Generation die Nachfolge an
- › Mit mehr als 6,5 Millionen verkauften OCTAVIA aller Generationen ist die Modellreihe klar der Bestseller im ŠKODA Programm

Der ŠKODA OCTAVIA feiert den 60. Jahrestag seines Produktionsstarts: Im Januar 1959 rollten die ersten Exemplare dieser legendären Modellreihe im Werk Mladá Boleslav vom Band. Mitte der 1990er-Jahre übernahmen die ersten OCTAVIA der neuen Generation das Erbe des beliebten Kompaktmodells.

Vor 60 Jahren bereicherte der klangvolle Name „OCTAVIA“ erstmals das Modellangebot der Marke ŠKODA. Dass er sich vom lateinischen Begriff „octavia“ ableitet, war kein Zufall. Er bedeutet „die Achte“, denn bei dem damaligen Newcomer handelte es sich um das achte Modell der Marke nach dem Zweiten Weltkrieg und zugleich um das achte ŠKODA Modell mit hochmoderner Einzelradaufhängung rundum, die der Hersteller 1933 eingeführt hatte.

Die ersten zweitürigen ŠKODA OCTAVIA verliessen im Januar 1959 das Stammwerk in Mladá Boleslav, wo sie in den ersten Wochen noch gemeinsam mit den Vorgängermodellen Š 440 und Š 445 produziert wurden. Unter der Motorhaube des OCTAVIA arbeitete ein robuster Reihenvierzylinder mit 1,1 Liter Hubraum und einer Leistung von 29,4 kW (40 PS), der über ein Vierganggetriebe die Hinterräder antrieb. Die Höchstgeschwindigkeit betrug 110 km/h, der Durchschnittsverbrauch lag bei 7,7 Liter Benzin auf 100 Kilometer. Das attraktive, fließende Karosseriedesign überzeugte ebenso wie die Fahreigenschaften. Technische Neuerungen wie die Vorderachse mit Spiralfedern und Drehstabstabilisator bescherten dem OCTAVIA einen hohen Fahrkomfort und ein angenehmes Handling. Die Einführung der asymmetrischen Scheinwerfer im Laufe des Jahres 1959 erhöhte die aktive Sicherheit. Als leistungsstärkere Variante stellte ŠKODA ebenfalls 1959 den OCTAVIA SUPER mit 1,2-Liter-Motor und einer Spitzenleistung von 33 kW (45 PS) vor. Schnell war die Modellreihe OCTAVIA im In- und Ausland sehr gefragt.

Der Auto-Salon in Genf sah am 10. März 1960 die Premiere der sportlichen Version ŠKODA OCTAVIA Touring Sport (TS), die mit einer auf 37 kW (50 PS) erhöhten Motorleistung aufwartete. ŠKODA beantragte beim Automobil-Weltverband FIA die Homologation des TS für Rennen und Rallyes in der Klasse der nicht modifizierten Strassenfahrzeuge – damit war der Weg frei, den bis zu 130 km/h schnellen Zweitürer im Motorsport einzusetzen. Mit Klassensiegen in den Jahren 1961, 1962 und 1963 gelang dem OCTAVIA TS der Hattrick bei der Rallye Monte Carlo.

Die zweitürige Limousine wurde bis 1964 gebaut – am 11. April rollte das letzte Exemplar in Mladá Boleslav vom Band. Als direkter Nachfolger trat die völlig neu konstruierte Baureihe ŠKODA 1000/1100 MB mit selbsttragender Karosserie und Heckmotor an. Der letzte OCTAVIA C verliess am 21. Dezember 1971 das Werk Kvasiny. Zwischen 1959 und 1971 entstanden insgesamt 360'000 ŠKODA OCTAVIA, darunter mehr als 54'000 Kombiversionen.

Der robuste und zuverlässige OCTAVIA lieferte zudem 1966 die technische Basis für das erste in Neuseeland hergestellte Automobil: Der TREKKA entstand in enger Zusammenarbeit mit dem tschechischen Automobilhersteller und hatte das verkürzte Chassis des OCTAVIA SUPER als Basis. Der beliebte Mehrzweckwagen gilt als einer der Vorläufer der aktuellen SUV-Modelle von ŠKODA.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (CH-Version)

Seite 18 von 19

Spätestens mit dem Debüt des ersten OCTAVIA der neuen Generation wurde der Modellname zum Synonym für die gesamte Marke. 1992 – kurz nach der Eingliederung von ŠKODA in den Volkswagen Konzern – startete die Entwicklung eines völlig neuen Modells, das auf die legendäre Typbezeichnung zurückgriff. Auf einer modernen technischen Plattform kreierte das Team des damaligen Chefdesigners Dirk van Braeckel eine Karosserie mit unverwechselbarem Design. Die OCTAVIA-Limousine mit grosser Heckklappe debütierte am 4. April 1996 und begeisterte auf Anhieb mit einem hohen Niveau an aktiver und passiver Sicherheit. Der Kofferraum für 528 bis 1328 Liter Gepäck bildete die Grundlage für das besonders grosszügige Raumangebot. Im März 1998 ergänzte die noch geräumigere und vor allem auf den europäischen Märkten erfolgreiche Karosserievariante OCTAVIA Combi das Angebot, im Jahre 1999 kam die erste Allradversion dazu. Bis November 2010 entstanden 970'000 Limousinen und mehr als 470'000 Kombis der ersten OCTAVIA-Generation.

Diesen Erfolg toppte die zweite Generation des ŠKODA OCTAVIA, die zwischen 2004 und 2013 gebaut wurde: 1,6 Millionen Limousinen und 900'000 Kombis fanden einen Abnehmer. Neben dem noch höheren Nutzwert überzeugte diese Generation mit vielen technischen Neuerungen, allen voran die Ottomotoren mit Direkteinspritzung und das automatische Doppelkupplungsgetriebe DSG. Heute bildet die dritte OCTAVIA-Generation das Rückgrat der Modellpalette von ŠKODA. Sie wird seit November 2012 produziert und erhielt im Februar 2017 eine umfassende Aktualisierung. Für diese Generation haben sich bereits mehr als 2,5 Millionen Kunden entschieden.

Längst hat sich der ŠKODA OCTAVIA auf vielen Märkten fest etabliert. Rund 6,5 Millionen produzierte Fahrzeuge seit 1959 belegen dies eindrucksvoll.

Weitere Informationen:

Emanuel Steinbeck, PR ŠKODA
Tel. 056 463 98 07 / skoda.pr@amag.ch
www.skoda.ch / www.skodapress.ch

ŠKODA Media Services

skoda-storyboard.com

Download the ŠKODA Media Services App



Folgen Sie uns auf <https://twitter.com/skodaautonews>, um die neuesten Nachrichten zu erhalten. Alle Inhalte zum neuen ŠKODA OCTAVIA finden Sie unter [#SkodaOctavia](https://twitter.com/skodaautonews).



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (CH-Version)

Seite 19 von 19

ŠKODA AUTO

- › wurde in den Pioniertagen des Automobils 1895 gegründet und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA, KAROQ, KODIAQ sowie KAMIQ und SUPERB.
- › lieferte 2018 weltweit mehr als 1,25 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 39.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.